**PREFARENZEN**

**|**

**Projektbericht**

**[**

**Mon**

**at**

**]**

**2021**

**Altersgerechtes Wohnen trifft Kita**

Marktl/Wasungen – Im Töllke-Haus in Hamburg-Schnelsen leben zwei Generationen unter einem Dach. 17 barrierefreie Wohnungen und eine Kita, durch einen Gemeinschaftsraum miteinander verbunden, bringen Jung und Alt näher zusammen. Dazu haben Christina Heeckt und Steffen Krecklow von hmarchitekten den länglichen Baukörper in zwei Teile gegliedert, die in der Mitte einen beidseitig zugänglichen eingeschossigen Zwischenraum ergeben. Optisch hüllt der Ziegel das zweistöckige Wohngebäude in einen geerdeten Mantel, während die Kita, die sich auf drei Etagen erstreckt, mit einem lebhafteren Aluminiummaterial ausgestattet ist, das sich vom Dach über die Fassade schmiegt.

**Aus eins mach zwei**

Die Verknüpfung zweier Lebensräume ist das erste Projekt dieser Art für das Team von hmarchitekten. „Da das Gebäude nicht nur eine Funktion hat, gewinnt es eine gewisse Lebendigkeit und Dynamik“, beschreibt Christina Heeckt. Sie wünscht sich in Zukunft mehr Pluralität in der Nutzung von Bauwerken. Mit dem Konzept von Kita und Wohnen realisierte das Hamburger Architekturbüro den Wunsch der Töllke-Schwestern. Erika und Ilse Töllke lebten früher im Ort und gründeten unter ihrem Namen eine Stiftung, die das Grundstück für ein soziales Projekt zur Verfügung stellte. Laut Steffen Krecklow ist die umliegende Nachbarschaft von einer familiären Bewohnerstruktur geprägt, weswegen sich die Architekten für eine Kita entschieden haben.

**Hochwertiges Material**

Der Vorteil des verarbeiteten Materials geht weit über die Optik hinaus. Neben dem gewünschten Kontrast in der Gestaltung, ermöglicht die Aluminiumfassade etwa auch, Anschlussbleche wie jene der Regenrinne oder der Traufkanten aus dem gleichen Material herzustellen. Trotz der unterschiedlichen Ansätze im Design gibt es eine Besonderheit, die beide Seiten eint. Die Schnittkanten, die das Gebäude in zwei Teile segmentieren, sind mit Holzfassaden verkleidet und bilden eine Besonderheit, die beide Seiten eint. Im Dachbereich der Kita gehen Holz und Fassade fast nahtlos ineinander über.

Material:

Prefa Dachraute 29 × 29

Prefa Siding

Prefa im Überblick: Die Prefa Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die Prefa Gruppe rund 500 Mitarbeiter. Die Produktion der über



5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Prefa ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

**Presseinformationen international:** Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.

Leitung Marketing International

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld

T: +43 2762 502-801

M: +43 664 965 46 70 E: juergen.jungmair@prefa.com https://www.prefa.at/

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Doell

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785 10

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com https://www.prefa.de/